

Stadt bedankt sich bei Ehrenamtlichen

Gesellschaftliches Engagement gewürdigt – Kurzweiliger Abend mit 200 Gästen

Clausthal-Zellerfeld. „Ich hebe so oft in Grußworten die Bedeutung des Ehrenamtes hervor“, sagt Bürgermeisterin Britta Schweigel. Doch richtig erkenntlich habe sie sich



Unter anderem mit den Farben der Ortsteile geschmückt ist die Bühne beim Ehrenamtstag.

noch nicht zeigen können. Das sollte sich mit dem Ehrenamtstag am Freitagabend in der Stadthalle einmal ändern.

Gut 200 ehrenamtlich Tätige aus dem gesamten Stadtgebiet folgten der Einladung, um einen kurzweiligen Abend zu genießen. Musik, Unterhaltung, Essen – die Gäste sollten die Veranstaltung der Berg- und Universitätsstadt einfach genießen.

Die Idee zu dem Abend geht auf die Bürgermeisterin zurück, die in ihrer Begrüßung sagte, dass er ein Dankeschön sei für alle Zeit und Mühen, die die Ehrenamtlichen in den vergangenen Jahren aufgewendet haben. „Gleichzeitig ist mir bewusst, dass mit einem einfachen Dank nichts von dem wirklich gewürdigt wird, was Sie alle tatsächlich geleistet haben“, so die Bürgermeisterin.

Bereits früher hat es unterschiedliche Anerkennungen für ehrenamtliche Arbeit im Stadtgebiet gegeben. Der Abend soll im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten daran anknüpfen.

Eingeladen waren unter anderem Feuerwehrleute, THW-Helfer oder Vereinsübungsleiter. „Ich kann vor Ihnen allen nur den Hut ziehen und möchte Ihnen im Namen aller Menschen unserer Stadt herzlich für alles danken, was Sie gesellschaftlich leisten“, betonte die Bürgermeisterin den Wert des Ehrenamtes.

Gleichzeitig stellte sie sich dem allgemeinen Eindruck entgegen, dass in der heutigen Gesellschaft jeder nur noch an sich selbst denke. „Ich möchte hervorheben, dass dieser Eindruck gar nicht stimmt, wenn man einmal genauer hinsieht. Das gilt zurzeit auch und vor allem für



Ein kleines Dankeschön auch kulinarischer Art fährt die Stadt für die Ehrenamtlichen auf. Fotos: Privat

die vielen ehrenamtlich Helfenden, die sich um jene Menschen kümmern, die aus Kriegsgebieten bei uns Schutz suchen.“ eb

Artikel erschienen in der Ausgabe der Goslarischen Zeitung vom 11.11.2019